



INFORMATION ZUR DATENVERARBEITUNG IM RAHMEN VON BEWERBUNGS- UND STELLENBESETZUNGSVERFAHREN

Version 1.0, gültig ab 1. Oktober 2026, ISMS-DS-E-17

Diese Datenschutzerklärung richtet sich an natürliche und juristische Personen, die in Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren involviert sind. Je nach Position und Projektkontext können am Bewerbungsverfahren neben acib und den sich um die jeweilige Stelle bewerbenden Personen unterschiedliche Dritte beteiligt sein. Dazu kann insbesondere zählen die Einbeziehung einer beauftragten Personalberatung oder Personalvermittlung zur Sichtung und Vorauswahl von Bewerbungen, die Einbeziehung externer Gutachter*innen oder eines unabhängigen Bewertungskomitees zur fachlichen Beurteilung, insbesondere bei wissenschaftlichen Positionen oder EU-geförderten Programmen mit vorgeschriebenem Auswahlgremium, die Durchführung von Zuverlässigkeitsprüfungen einschließlich Sanktionslisten-Screenings bei sicherheitsrelevanten oder Dual-Use-relevanten Positionen, sowie die Einbeziehung von Förderstellen (z. B. FFG, EU-Kommission), soweit die Position im Rahmen eines geförderten Projekts finanziert wird und eine Nachweisführung über das Auswahlverfahren gegenüber dem Fördergeber erforderlich ist. Nicht jede dieser Beteiligungen kommt in jedem Verfahren vor; welche im Einzelfall zutrifft, richtet sich nach der jeweiligen Position. Für die dabei verarbeiteten personenbezogenen Daten ist acib alleinige Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO, soweit nicht im Einzelfall eine gemeinsame Verantwortlichkeit mit einer Partnerinstitution besteht (siehe Kapitel 5.3).

KLARSTELLUNG: Die acib GmbH führt derzeit keine Bewerbungsverfahren im Auftrag Dritter durch, tritt also nicht selbst als beauftragte Personalvermittlung für andere Institutionen auf. Sollte sich dies künftig ändern, wird diese Datenschutzerklärung entsprechend aktualisiert.

ABGRENZUNG: Diese Information gilt ausschließlich für den Zeitraum des jeweiligen Bewerbungsverfahrens, von der Einreichung der Unterlagen bis zur Absage, zum Rückzug der Bewerbung oder zur Aufnahme in einen Talentpool. Mit Abschluss eines Dienst- oder Werkvertrags gelten ab diesem Zeitpunkt die gesonderten Datenschutzinformationen für Mitarbeiter*innen der acib GmbH. Für andere Bereiche (Beschaffung, Beauftragung, Sponsoring, allgemeine Veranstaltungen, wissenschaftliche Kooperationen, Fördergeber) gelten separate Datenschutzinformationen unter <https://www.acib.at/privacy>. Kurzfassungen auf der acib-Webseite dienen dem täglichen Gebrauch; für rechtliche Belange ist diese ausführliche Fassung maßgeblich.

VERHÄLTNIS ZU VERTRÄGLICHEN BESTIMMUNGEN: Diese Information ergänzt etwaige Vereinbarungen mit beauftragten Personalberatungen oder Personalvermittlungen,

Kooperationsverträge mit Partnerinstitutionen bei gemeinsam besetzten Positionen, die Nutzungsbedingungen eingesetzter Bewerbermanagement-Software sowie sonstige im Einzelfall geschlossene Vereinbarungen (z. B. Geheimhaltungsvereinbarungen bei sicherheitsrelevanten Positionen). Im Falle von Widersprüchen zwischen dieser Datenschutzerklärung und spezifischeren vertraglichen Vereinbarungen oder verbindlichen gesetzlichen Spezialnormen (insbesondere dem Gleichbehandlungsgesetz, GIBG, sowie exportkontrollrechtlichen Vorgaben) gehen die spezifischeren Regelungen vor. Spätere Versionen dieses Dokuments ersetzen frühere ab dem jeweils ausgewiesenen Gültigkeitsdatum.

1 VERANTWORTLICHER UND KONTAKT

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren ist

acib GmbH	Krenngasse 37/2, A-8010 Graz, Österreich
E-Mail	office@acib.at
Website	https://www.acib.at
Firmenbuchgericht	Landesgericht für ZRS Graz
Firmenbuchnummer	FN 224687y
UID	ATU54545504
Ansprechpartner für Datenschutzfragen	privacy@acib.at

2 KATEGORIEN BETROFFENER PERSONEN

Im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren verarbeiten wir persönliche Daten der folgenden Personengruppen:

PERSONENGRUPPE	BESCHREIBUNG
Bewerber*innen auf ausgeschriebene Stellen	Personen, die sich auf eine konkret veröffentlichte Stellenausschreibung der acib GmbH beworben haben.
Initiativbewerber*innen	Personen, die sich ohne Bezug zu einer konkreten Ausschreibung bei acib beworben haben.
Praktikant*innen und Abschlussarbeiten-Bewerber*innen	Personen, die sich für ein Praktikum, eine Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit bei acib beworben haben, einschließlich minderjähriger Feriapraktikant*innen.
Gesetzliche Vertreter*innen	Erziehungsberechtigte minderjähriger Bewerber*innen, insbesondere im Zusammenhang mit der Erteilung erforderlicher Einwilligungen.
Referenzgeber*innen	Von Bewerber*innen namentlich benannte Personen, die im Rahmen der Eignungsprüfung Auskunft über frühere Tätigkeiten geben.

PERSONENGRUPPE	BESCHREIBUNG
Kontaktpersonen bei Personalberatungen und Personalvermittlungen	Für acib zuständige Ansprechpersonen bei beauftragten externen Personalberatungen, soweit diese zur Sichtung oder Vorauswahl von Bewerbungen eingebunden werden.
Externe Gutachter*innen und Mitglieder von Bewertungskomitees	Personen, die insbesondere im Rahmen EU-geförderter Programme mit vorgeschriebenem unabhängigem Auswahlgremium an der fachlichen Beurteilung von Bewerbungen mitwirken.
Vertreter*innen von Partnerinstitutionen bei gemeinsam besetzten Positionen	Personen kooperierender Universitäten oder Forschungseinrichtungen, die an Auswahl und Beurteilung von Bewerber*innen für gemeinsam betriebene Projekte oder gemeinsam betreute Positionen (z. B. Doktorandenstellen mit Doppelbetreuung, EU-MSCA-Netzwerke) mitwirken, gegebenenfalls im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO.
Ehemalige Arbeitgeber und Ausbildungseinrichtungen	Stellen, die im Rahmen von Zuverlässigkeitsprüfungen Zeugnisse, Beschäftigungszeiten oder Ausbildungsnachweise verifizieren.
Behörden im Rahmen von Zuverlässigkeitsprüfungen	Stellen, die Strafregisterauszüge oder Führungszeugnisse ausstellen, sowie Sicherheitsbehörden im Rahmen exportkontrollrechtlicher Prüfungen bei sicherheitsrelevanten Positionen.
Vertreter*innen von Förderstellen	Case Manager*innen oder Fachreferent*innen von Fördergebern (z. B. FFG, EU-Kommission), soweit die betreffende Position im Rahmen eines geförderten Projekts finanziert wird und eine Nachweisführung über das Auswahlverfahren gegenüber dem Fördergeber erforderlich ist.
Prüforgane (Rechnungshöfe)	Der Rechnungshof (RH) und der Europäische Rechnungshof (ECA), soweit die Position im Rahmen eines geförderten Projekts finanziert wird und eine Nachweisführung über das Auswahlverfahren im Rahmen von Revisionen erforderlich ist.
Betriebsärztlicher Dienst	Bei Positionen mit Laborzugang oder erhöhten biologischen Sicherheitsstufen, soweit eine arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung erforderlich ist.
Mitglieder des Betriebsrats	Personen, denen im Rahmen der Mitwirkungsrechte nach § 99 ArbVG Informationen zur geplanten Einstellung der ausgewählten Bewerber*in zur Kenntnis gebracht werden.

3 KATEGORIEN VERARBEITETER DATEN

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten, die Sie uns direkt übermitteln, die uns von Dritten (z. B. Referenzgeber*innen, Personalberatungen, Partnerinstitutionen) übermittelt werden oder die im Rahmen des Auswahl- bzw. Stellenbesetzungsverfahrens anfallen:

Stamm- und Kontaktdaten	
Persönliche Informationen	Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, akademischer Titel
Kontaktdaten	Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
Bewerbungsunterlagen	
Bewerbungsdokumente	Anschreiben, Lebenslauf, Motivationsschreiben, Foto (freiwillig)

Qualifikationsnachweise	Zeugnisse, Diplome, Zertifikate, Sprachkenntnisse, Publikationslisten
Konditionen	Gehaltsvorstellung, Verfügbarkeit, gewünschtes Eintrittsdatum, Präferenz Befristung/Vollzeit-Teilzeit
Verfahrensdaten	
Kommunikationsdaten	E-Mails, Protokolle von Bewerbungsgesprächen, Notizen der Interviewer*innen
Eignungsdaten	Ergebnisse fachlicher Tests, Arbeitsproben, Assessment-Center-Bewertungen, soweit im Einzelfall durchgeführt
Referenzdaten	Von Referenzgeber*innen erteilte Auskünfte, ausschließlich mit Ihrer vorherigen Einwilligung eingeholt
Gutachten und Bewertungen	Stellungnahmen externer Gutachter*innen oder Bewertungskomitees, insbesondere bei EU-geförderten Programmen
Zuverlässigkeitsprüfdaten	Ergebnisse von Zeugnis- und Beschäftigungsverifikationen, Strafregistrauszüge oder Führungszeugnisse, soweit für die Position erforderlich
Besondere Kategorien und Sicherheitsdaten	
Freiwillige Angaben	Schwerbehinderung oder gesundheitliche Einschränkungen, soweit für die Beurteilung der Eignung oder für Fördermöglichkeiten freiwillig mitgeteilt
Sicherheitsprüfdaten	Sanktionslisten- und Exportkontroll-Screening bei sicherheitsrelevanten oder Dual-Use-relevanten Positionen
Arbeitsmedizinische Daten	Ergebnisse einer Eignungsuntersuchung durch den betriebsärztlichen Dienst, soweit für Positionen mit Laborzugang erforderlich
Förder- und Nachweisdokumentation	
Nachweisdaten gegenüber Fördergebern	Dokumentation des Auswahlverfahrens (z. B. Ausschreibungstext, Bewertungsprotokolle), soweit die Position im Rahmen eines geförderten Projekts finanziert wird und eine Nachweisführung erforderlich ist

4 ZWECKE DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Daten zu folgenden Zwecken:

Zweck	Beschreibung
Bewerbungsmanagement	Sichtung, Bewertung und Vergleich eingegangener Bewerbungen im Hinblick auf die ausgeschriebene oder eine vergleichbare Position.
Kommunikation	Terminvereinbarung, Durchführung und Nachbereitung von Bewerbungsgesprächen sowie Rückmeldung über den Verfahrensstand.
Beauftragung von Personalberatungen	Sourcing und Vorauswahl von Bewerbungen durch externe Personalberatungen oder Personalvermittlungen, soweit im Einzelfall beauftragt.

Zweck	Beschreibung
Koordination mit Partnerinstitutionen	Abstimmung des Auswahlverfahrens bei gemeinsam betriebenen Projekten oder gemeinsam besetzten Positionen, z. B. Doktorandenstellen mit Doppelbetreuung oder EU-MSCA-Netzwerke.
Einbindung externer Gutachter*innen	Durchführung unabhängiger fachlicher Bewertungen, insbesondere im Rahmen EU-geförderter Programme mit vorgeschriebenem Auswahlgremium.
Eignungsprüfung	Durchführung fachlicher Tests oder Arbeitsproben, soweit für die Position vorgesehen.
Referenzeinholung	Kontaktaufnahme mit von Ihnen benannten Referenzgeber*innen, ausschließlich nach Ihrer vorherigen Einwilligung.
Vertragsanbahnung	Vorbereitung eines Dienst- oder Werkvertrags im Falle einer Zusage, einschließlich der dafür erforderlichen administrativen Schritte.
Vorhaltung für künftige Stellen (Talentpool)	Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen über das aktuelle Verfahren hinaus für künftige, passende Positionen, ausschließlich mit Ihrer gesonderten Einwilligung.
Gleichbehandlung	Dokumentation des Auswahlverfahrens zur Erfüllung der Nachweispflichten nach dem Gleichbehandlungsgesetz (GlBG).
Sicherheitsprüfung	Sanktionslisten- und Exportkontroll-Screening bei Positionen mit Zugang zu Dual-Use-relevanten Forschungsbereichen gemäß Außenwirtschaftsgesetz (AußWG) und EU-Verordnung 2021/821.
Informationssicherheit	Schutz der im Bewerbungsverfahren verarbeiteten Daten gemäß NISG 2026 und Art. 32 DSGVO.
Nachweisführung gegenüber Fördergebern	Dokumentation des Auswahlverfahrens, soweit die Position im Rahmen eines geförderten Projekts finanziert wird und eine Nachweisführung gegenüber dem Fördergeber erforderlich ist.

5 RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

5.1 ÜBERBLICK ÜBER RECHTSGRUNDLAGEN

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vorvertragliche Maßnahmen): Durchführung des Auswahlverfahrens auf Ihre Anfrage hin zur etwaigen Begründung eines Dienst- oder Werkvertrags, einschließlich der Koordination mit Partnerinstitutionen bei gemeinsam besetzten Positionen.
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung): Für die Aufnahme in einen Talentpool, die Einholung von Referenzen sowie die freiwillige Angabe besonderer Kategorien personenbezogener Daten.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Rechtliche Verpflichtung): Zur Erfüllung von Dokumentations- und Nachweispflichten nach dem Gleichbehandlungsgesetz, exportkontrollrechtlicher Vorgaben, von Berichtspflichten gegenüber Fördergebern sowie der Mitwirkungsrechte des Betriebsrats gemäß § 99 ArbVG.

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigtes Interesse): Schutz der Integrität des Auswahlverfahrens, effiziente Personalsuche unter Einbindung externer Personalberatungen sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit bei der Verarbeitung von Bewerbungsunterlagen.
- Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung zu besonderen Kategorien): Soweit Sie freiwillig Angaben zu einer Schwerbehinderung oder gesundheitlichen Einschränkung machen, ohne dass diese im Zusammenhang mit gesetzlichen Beschäftigungspflichten stehen.
- Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit dem Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG): Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung von Verpflichtungen und Rechten aus dem Bereich des Beschäftigungsrechts erforderlich ist, etwa im Zusammenhang mit der Beschäftigungspflicht oder Begünstigungen für Menschen mit Behinderung.

5.2 ZUORDNUNG DER VERARBEITUNGSZWECKE ZU RECHTSGRUNDLAGEN

Die nachstehende Tabelle ordnet jedem in Kap. 4 genannten Zweck die konkrete Rechtsgrundlage gemäß DSGVO sowie die einschlägigen nationalen und unionsrechtlichen Spezialnormen zu. Bei Verarbeitungen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO wird zusätzlich das jeweils überwiegende berechtigte Interesse benannt.

KONKRETE VERARBEITUNGSTÄTIGKEIT	RECHTSGRUNDLAGE DSGVO	SPEZIALNORM / ERGÄNZUNG	BERECHTIGTES INTERESSE (BEI LIT. F)
Bewerbungsmanagement, Sichtung und Bewertung der Unterlagen	Art. 6 Abs. 1 lit. b	---	---
Kommunikation und Terminvereinbarung	Art. 6 Abs. 1 lit. b	---	---
Beauftragung von Personalberatungen	Art. 6 Abs. 1 lit. b + lit. f	---	Effiziente Personalsuche
Koordination mit Partnerinstitutionen bei gemeinsamer Stellenbesetzung	Art. 6 Abs. 1 lit. b + lit. f	Kooperationsvertrag	Durchführung der gemeinsamen Stellenbesetzung
Einbindung externer Gutachter*innen und Bewertungskomitees	Art. 6 Abs. 1 lit. b + lit. c	Horizon-Europe-/MSCA-Programmregeln	---
Eignungsprüfung, Tests, Arbeitsproben	Art. 6 Abs. 1 lit. b	---	---
Referenzeinholung	Art. 6 Abs. 1 lit. a	---	---
Vertragsanbahnung bei Zusage	Art. 6 Abs. 1 lit. b	---	---
Aufnahme in den Talentpool	Art. 6 Abs. 1 lit. a	---	---
Dokumentation zur Gleichbehandlung	Art. 6 Abs. 1 lit. c	GIBG	---
Sicherheits- und Exportkontroll-Screening	Art. 6 Abs. 1 lit. c + lit. f	AußWG, VO (EU) 2021/821	Schutz vor Exportkontrollverstößen, Integrität des Forschungszentrums

Informationssicherheit / TOMs nach Art. 32 DSGVO	Art. 6 Abs. 1 lit. c + lit. f	NISG 2026	Schutz der Bewerbungsdaten
Nachweisführung gegenüber Fördergebern	Art. 6 Abs. 1 lit. c	FTFG, COMET-Programmdokument	---
Information des Betriebsrats vor Einstellung	Art. 6 Abs. 1 lit. c	§ 99 ArbVG	---

5.3 VERANTWORTLICHKEIT UND AUFTRAGSVERARBEITUNG IM BEWERBUNGSVERFAHREN

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist die acib GmbH alleinige Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Soweit acib eine Bewerbermanagement-Software oder externe Personalberatungen einsetzt, verarbeiten diese Ihre Daten ausschließlich als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO nach den Weisungen der acib GmbH. Eine gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 DSGVO besteht mit diesen Dienstleistern nicht.

Bei gemeinsam mit Partnerinstitutionen betriebenen Projekten oder gemeinsam besetzten Positionen, etwa im Rahmen von EU-MSCA-Netzwerken oder Doktorandenstellen mit Doppelbetreuung, kann hingegen eine gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO zwischen acib und der jeweiligen Partnerinstitution bestehen, soweit Zwecke und Mittel des Auswahlverfahrens gemeinsam festgelegt werden. In diesem Fall regelt eine Vereinbarung gemäß Art. 26 Abs. 1 DSGVO insbesondere, welche der beteiligten Stellen ihre Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO erfüllt und wie Betroffenenrechte koordiniert bearbeitet werden. Das Wesentliche dieser Vereinbarung wird Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Über den konkret eingesetzten Anbieter der Bewerbermanagement-Software sowie über den Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrags informiert das AVV-Register der acib GmbH; produktbezogene Angaben sind nicht Gegenstand dieser Datenschutzerklärung.

5.4 SICHERHEITS- UND EXPORTKONTROLL-SCREENING

Für Positionen mit Zugang zu Dual-Use-relevanten Forschungsergebnissen der industriellen Biotechnologie führt die acib GmbH vor Abschluss eines Dienst- oder Werkvertrags ein Screening gegen einschlägige Sanktionslisten durch.

RECHTSGRUNDLAGE: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit dem Außenwirtschaftsgesetz (AußWG) und der EU-Verordnung 2021/821 (Dual-Use-Verordnung); ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zum Schutz der Integrität des Forschungszentrums.

VERARBEITETE DATENKATEGORIEN: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Treffer- bzw. Nicht-Treffer-Status, Datum der Prüfung.

KEINE AUTOMATISIERTE EINZELFALLENTSCHEIDUNG: Ein Treffer wird stets manuell durch qualifiziertes Personal verifiziert; eine automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

BETROFFENENRECHTE: Sie haben das Recht auf Auskunft über eine durchgeführte Prüfung sowie auf Berichtigung im Falle einer Namensverwechslung. Anträge richten Sie bitte an privacy@acib.at.

6 EMPFÄNGER UND KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN

Innerhalb der acib GmbH erhalten nur die Personalabteilung sowie die für die ausgeschriebene Position zuständige Fachabteilung (Hiring Manager) Zugriff auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten in folgenden Fällen weiter:

EMPFÄNGERKATEGORIE	BESCHREIBUNG
Bewerbermanagement-Software-Anbieter	Als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO zur technischen Abwicklung des Bewerbungsprozesses.
Externe Personalberatungen und Personalvermittlungen	Soweit acib eine externe Personalberatung mit Sourcing oder Vorauswahl beauftragt hat.
Externe Gutachter*innen und Bewertungskomitees	Zur unabhängigen fachlichen Beurteilung von Bewerbungen, insbesondere im Rahmen EU-geförderter Programme mit vorgeschriebenem Auswahlgremium.
Partnerinstitutionen bei gemeinsam besetzten Positionen	Universitäten oder Forschungseinrichtungen, mit denen acib eine Position gemeinsam besetzt, z. B. Doktorandenstellen mit Doppelbetreuung oder EU-MSCA-Netzwerke.
Fördergeber	Nationale und internationale Förderstellen (z. B. FFG, EU-Kommission), soweit die Position im Rahmen eines geförderten Projekts finanziert wird und eine Nachweisführung über das Auswahlverfahren erforderlich ist.
Behörden im Rahmen von Zuverlässigkeitsprüfungen	Stellen, die Strafregistrauszüge oder Führungszeugnisse ausstellen, sowie Sicherheitsbehörden im Rahmen exportkontrollrechtlicher Prüfungen bei sicherheitsrelevanten Positionen.
Prüforgane (Rechnungshöfe)	Der Rechnungshof (RH) und der Europäische Rechnungshof (ECA), soweit die Position im Rahmen eines geförderten Projekts finanziert wird und eine Nachweisführung über das Auswahlverfahren im Rahmen von Revisionen erforderlich ist.
Betriebsrat	Information über die geplante Einstellung gemäß § 99 ArbVG, beschränkt auf die zur Ausübung der Mitwirkungsrechte erforderlichen Daten, in der Regel Name und vorgesehene Position der ausgewählten Bewerber*in; keine Weitergabe der Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber*innen.
Betriebsärztlicher Dienst	Bei Positionen mit Laborzugang oder erhöhten biologischen Sicherheitsstufen, soweit eine arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung erforderlich ist.
Öffentliche Stellen	Finanzamt, Gerichte und sonstige Behörden, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

7 INFORMATIONSFREIHEIT (IFG)

Da die acib GmbH der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegt, sind wir zur Auskunftserteilung gemäß dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) verpflichtet. Personenbezogene Bewerbungsdaten sind aufgrund ihres hohen Schutzbedarfs regelmäßig von der Auskunftspflicht ausgenommen; wir führen dennoch in jedem Einzelfall eine strenge Interessenabwägung durch, um den Schutz Ihrer persönlichen Daten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu wahren.

8 HERKUNFT DER DATEN

Soweit wir Daten nicht direkt von Ihnen erheben, stammen diese insbesondere aus folgenden Quellen:

QUELLE	BESCHREIBUNG
Direkterhebung	Daten, die Sie uns direkt übermitteln, etwa im Bewerbungsformular, per E-Mail oder über ein Bewerbungsportal.
Jobbörsen und Karriereportale	Daten aus von Ihnen genutzten Bewerbungsplattformen.
Personalberatungen und Personalvermittlungen	Daten, die uns von einer beauftragten Personalberatung im Rahmen von Sourcing oder Vorauswahl übermittelt werden.
Referenzgeber*innen	Auskünfte der von Ihnen benannten Referenzpersonen, ausschließlich nach Ihrer vorherigen Einwilligung.
Ehemalige Arbeitgeber und Ausbildungseinrichtungen	Verifikationsdaten zu Zeugnissen, Beschäftigungszeiten oder Ausbildungsnachweisen im Rahmen von Zuverlässigkeitsprüfungen.
Partnerinstitutionen	Nominierungen, Vorauswahllisten oder Bewertungsunterlagen im Rahmen gemeinsam besetzter Positionen, z. B. bei EU-MSCA-Netzwerken oder Doktorandenstellen mit Doppelbetreuung.
Öffentlich zugängliche berufliche Netzwerke	Informationen aus Ihrem öffentlich einsehbaren Profil, soweit Sie dieses selbst für die Ansprache durch Arbeitgeber freigegeben haben.

9 INTERNATIONALE DATENÜBERMITTLUNG UND DRITTSTAATENTRANSFER

Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Daten an Empfänger außerhalb der EU bzw. des EWR übermittelt werden, etwa an eine international eingesetzte Bewerbermanagement-Software oder an Partnerinstitutionen bei gemeinsam besetzten Positionen, erfolgt dies ausschließlich unter strikter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gemäß Art. 44 ff. DSGVO. Dabei stützen wir uns auf folgende Mechanismen:

MECHANISMUS	BESCHREIBUNG
Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission	Bevorzugte Übermittlung in Drittstaaten, für die die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt hat (z. B. Schweiz, Vereinigtes Königreich, Japan, Kanada, Südkorea).
Datentransfer in die USA	Bei US-basierten Anbietern von Bewerbermanagement-Software stützen wir uns vorrangig auf das EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF), sofern der Empfänger entsprechend zertifiziert ist.
EU-Standardvertragsklauseln (SCC) und ergänzende Maßnahmen	Sofern kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt, vereinbaren wir mit den Datenempfängern die von der EU-Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 samt ergänzenden technischen Maßnahmen bei Bedarf.
Übermittlung an Partnerinstitutionen außerhalb der EU/des EWR	Bei gemeinsam besetzten Positionen mit Partnerinstitutionen in Drittstaaten (z. B. im Rahmen internationaler EU-Programme) stützen wir die Übermittlung auf die vorstehend genannten Mechanismen oder auf Ausnahmetatbestände nach Art. 49 DSGVO, soweit dies zur Durchführung des Auswahlverfahrens im Interesse der betroffenen Person zwingend erforderlich ist.
Sanktionsländer und Embargos	Übermittlungen in Länder, die internationalen Sanktionen oder Embargos unterliegen, finden nur unter strengster Einhaltung der Exportkontrollbestimmungen statt; es findet keine Übermittlung statt, die gegen geltende Sanktionsvorschriften der EU oder der UN verstößt.

10 SPEICHERDAUER, SCHUTZ DER DATEN

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

DATENKATEGORIE	SPEICHERDAUER	BEGRÜNDUNG
Bewerbungsunterlagen bei Absage	Bis zu 7 Monate nach Abschluss des Verfahrens, danach Löschung	Verteidigung gegen Ansprüche nach dem Gleichbehandlungsgesetz (GlBG)
Talentpool	Bis zu 2 Jahre ab Ihrer Einwilligung	Danach erneute Einholung der Einwilligung oder Löschung
Zuverlässigkeitsprüfdaten (Referenzen, Verifikationen)	Bis zu 7 Monate nach Abschluss des Verfahrens, danach Löschung	Analog zu Bewerbungsunterlagen
Sicherheits-Screening-Protokolle	7 Jahre	Allgemeine zivilrechtliche Aufbewahrungspraxis
Nachweisdokumentation gegenüber Fördergebern	Bis zu 10 Jahre nach Projektende	Berichts- und Prüfpflichten gegenüber Fördergebern, RH/ECA
IT-Logfiles (Zugriffs- und Sicherheitsprotokolle)	In der Regel 6 Monate	Erforderlichkeit für die Erfolgsmessung entfällt danach; längere

DATENKATEGORIE	SPEICHERDAUER	BEGRÜNDUNG
		Speicherung nur bei sicherheitsrelevanten Vorfällen
Daten bei erfolgreicher Bewerbung	Überführung in die Personalakte	Gemäß der gesonderten Datenschutzinformation für Mitarbeiter*innen

11 DATENSICHERHEIT UND TECHNISCH-ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

Die acib GmbH unterliegt als wichtiges Unternehmen den Bestimmungen des NISG 2026 ebenso wie der DSGVO. Zum Schutz Ihrer Bewerbungsdaten hat acib angemessene technische und organisatorische Maßnahmen im Sinne des Art. 32 DSGVO implementiert. Dies umfasst insbesondere:

- Verschlüsselung der Daten bei Übertragung (TLS 1.2+) und im Ruhezustand (AES-256)
- Rollen- und rechtebasiertes Zugriffskonzept nach Need-to-know-Prinzip, beschränkt auf Personalabteilung und zuständige Fachabteilung
- Protokollierung sicherheitsrelevanter Ereignisse und zentrales SIEM-Monitoring
- Regelmäßige interne und externe Penetrationstests sowie ISO/IEC 27001-orientiertes ISMS
- Schulungen und Awareness-Maßnahmen für alle an Auswahlverfahren beteiligten Mitarbeiter*innen
- Sorgfältige Auswahl und vertragliche Verpflichtung von Auftragsverarbeitern gemäß Art. 28 DSGVO

Nähere Informationen finden sich in unserem Transparency and Trust Center unter <https://www.acib.at/ttc>.

12 IHRE RECHTE ALS BETROFFENE PERSON

12.1 INDIVIDUELLE RECHTE

Sie haben gemäß der DSGVO folgende Rechte:

RECHT	BESCHREIBUNG
Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)	Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten, sowie eine Kopie dieser Daten.
Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)	Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten.
Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)	Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern ein gesetzlicher Grund vorliegt und keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)	Einschränkung der Verarbeitung unter bestimmten Voraussetzungen.
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)	Erhalt Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, soweit die Verarbeitung auf Einwilligung oder Vertrag beruht und automatisiert erfolgt.
Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)	Widerspruch gegen Verarbeitungen, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruhen.
Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)	Jederzeitiger Widerruf einer erteilten Einwilligung, etwa zur Aufnahme in den Talentpool oder zur Referenzeinholung, ohne Auswirkung auf die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung.
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)	Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

12.2 AUSÜBUNG IHRER BETROFFENENRECHTE

Sie können die in Punkt 12.1 genannten Rechte jederzeit formfrei und unentgeltlich uns gegenüber geltend machen. Zur effizienten und nachvollziehbaren Bearbeitung haben wir einen dedizierten Prozess eingerichtet. Dafür stehen Ihnen die folgenden Kontaktkanäle zur Verfügung:

- **PRIMÄRER KANAL (EMPFOHLEN):** per E-Mail an privacy@acib.at – dieses Postfach wird ausschließlich für Datenschutzanliegen betrieben.
- **SICHERHEITSVORFÄLLE UND TECHNISCHE DATENSCHUTZFRAGEN:** security@acib.at (ausschließlich für Meldungen zu Datenpannen, IT-Sicherheitsvorfällen oder technischen Schutzmaßnahmen).

Zur eindeutigen Zuordnung Ihrer Anfrage bitten wir Sie, folgende Informationen bereitzustellen:

- Vor- und Nachname sowie ggf. Funktion und Unternehmenszugehörigkeit
- Das konkret ausgeübte Recht (z. B. Auskunft, Berichtigung, Löschung)
- Gegenstand und Zeitraum bzw. Projektbezug, soweit bekannt

Bei begründeten Zweifeln an Ihrer Identität sind wir gemäß Art. 12 Abs. 6 DSGVO berechtigt, zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anzufordern. Wir beschränken diese Nachfrage auf das unbedingt erforderliche Maß, um Missbrauch zu verhindern und Ihre Daten vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

BEARBEITUNGSFRISTEN GEMÄß ART. 12 ABS. 3 DSGVO: Wir stellen Ihnen Informationen über die auf Ihren Antrag hin ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung. Diese Frist kann unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen um weitere zwei Monate verlängert werden. Über eine solche Fristverlängerung und die Gründe hierfür informieren wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags. Stellen Sie Ihren Antrag elektronisch, erfolgt die Beantwortung nach Möglichkeit ebenfalls elektronisch, sofern Sie nichts anderes wünschen.

Werden wir auf Ihren Antrag hin nicht tätig, unterrichten wir Sie unverzüglich, spätestens aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die Gründe hierfür sowie über die Möglichkeit, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen (Art. 12 Abs. 4 DSGVO).

KOSTEN: Die Bearbeitung Ihrer Anfrage erfolgt unentgeltlich. Bei offenkundig unbegründeten oder – insbesondere im Fall häufiger Wiederholung – exzessiven Anträgen können wir gemäß Art. 12 Abs. 5 DSGVO entweder ein angemessenes Entgelt verlangen oder die Bearbeitung verweigern; die Beweislast für den offenkundig unbegründeten oder exzessiven Charakter trägt acib.

INTERNER PROZESS: Nach Eingang Ihrer Anfrage erhalten Sie innerhalb von fünf Werktagen eine Eingangsbestätigung mit einem Bearbeitungs-Referenzcode. Das Datenschutz-Team prüft anschließend im Vier-Augen-Prinzip die Zulässigkeit, identifiziert betroffene Systeme und Verarbeitungstätigkeiten und koordiniert die Antwort mit den fachlich zuständigen Stellen (IT, Projektmanagement, Legal, HR).

WIDERRUF VON EINWILLIGUNGEN: Haben Sie eine Einwilligung erteilt (z. B. zur Aufnahme in den Talentpool oder zur Referenzeinholung), können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den oben genannten Kontaktkanälen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

12.3 ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE IN ÖSTERREICH:

ÖSTERREICHISCHE DATENSCHUTZBEHÖRDE, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Österreich

Telefon: +43 1 521 52-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Website: <https://www.dsb.gv.at>

BESCHWERDEEINBRINGUNG: Beschwerden können online über das Formular auf der Website der Datenschutzbehörde, per E-Mail oder postalisch eingebracht werden. Das Verfahren ist für Sie kostenlos.

13 PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN

Die Bereitstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist freiwillig, jedoch für die Durchführung des Auswahlverfahrens zwingend erforderlich. Ohne die grundlegenden Angaben (Kontaktdaten, Lebenslauf) können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten. Ergänzende Angaben (z. B. Foto, Gehaltsvorstellung) sind freiwillig und beeinflussen die Entscheidung über Ihre Bewerbung nicht negativ, wenn sie nicht gemacht werden.

14 ANALYSE VON GESCHÄFTSDATEN UND EINSATZ VON KI-WERKZEUGEN

Die acib GmbH setzt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO ein, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Entscheidungen mit rechtlicher Relevanz werden stets durch Menschen getroffen (**Human-in-the-Loop**).

Wir behalten uns jedoch vor, Daten für interne Geschäftszwecke (z. B. Prozessoptimierung, Marktanalysen oder wissenschaftliche Auswertungen) zu analysieren. Hierbei können auch moderne Werkzeuge der künstlichen Intelligenz (z. B. Large Language Models / LLMs) zur Unterstützung, Strukturierung oder Auswertung eingesetzt werden. Derartige Auswertungen entfalten keine rechtliche Wirkung und dienen ausschließlich als Teilinformation für Geschäftsprozesse.

Eine Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zum Training von KI-Modellen (Training Data) findet ausdrücklich nicht statt.

15 URHEBERRECHTLICHER HINWEIS

Diese Datenschutzerklärung wurde unter Verwendung von Unterstützung durch Systeme künstlicher Intelligenz (u. a. Perplexity) erstellt und von der acib GmbH redaktionell bearbeitet. Sie stellt ein urheberrechtlich geschütztes Werk der acib GmbH dar. Die Urheberrechte an Struktur, Formulierungen und inhaltlicher Zusammenstellung liegen ausschließlich bei der acib GmbH. Jede Form der Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung oder öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der acib GmbH. Eine unbefugte Nutzung, insbesondere die Übernahme der Texte zu eigenen gewerblichen Zwecken, ist untersagt und kann rechtlich verfolgt werden.